

Ausschreibungen Deutsche Meisterschaften 2 0 2 2

Hygieneleitfaden DM 2022

Da die Deutschen Meisterschaften 2022 jeweils in unterschiedlichen Bundesländern durchgeführt werden, müssen die dortigen Bestimmungen vom ausrichtenden Verein eingehalten werden.

Nachstehend unsere Empfehlungen:

Zur Durchführung der Deutschen Meisterschaften 2022 im Ringen kommt die jeweilige "Rechtsverordnung und Maßnahmen-Verordnung zu Hygienerahmenkonzepten auf der Grundlage der Verordnung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie" des entsprechenden Bundeslandes zur Anwendung.

Zusätzlich, wenn nicht darin enthalten, erfolgt die Datenerfassung der Teilnehmer, Betreuer, Kampfrichter, Helfer etc..

Die AHA Regeln müssen eingehalten werden, Ausnahme sind Erwärmung und Ringen.

Jeder Ringer hat zur Waage eine Bescheinigung über seinen Gesundheitszustand der letzten 14 Tage auszufüllen und zu unterschreiben.

Es muss ausreichend Desinfektionsmittel bereitgestellt werden. Nachtestmöglichkeiten (Kontaktaufnahme mit dem betreuenden Arzt) sowie Masken werden vorgehalten.

Eine Temperaturmessung erfolgt an jedem Turniertag. Bei Temperatur > 37,5 und/oder Erkältungssymptomen wird derjenige von der Veranstaltung ausgeschlossen.

Alle Teilnehmer sollten mit einem negativen Antigen-Schnelltest, nicht älter als 24 h antreten. Betreuer, Kampfrichter, Helfer, die nachweislich geimpft oder genesen, oder einfach geimpft nach genesen sind, können an der Veranstaltung ohne erneuten Test teilnehmen.

Sollten Zuschauer in dem austragenden Bundesland zugelassen sein, müssen die entsprechend geltenden Richtlinien eingehalten werden.

Der ausrichtende Verein hat mit den verantwortlichen Behörden Kontakt aufzunehmen und deren Vorgaben umzusetzen.

Dortmund, im Februar 2022

Ausschreibungen Deutsche Meisterschaften

2022

DRB-Generalsekretariat
Postfach 44 01 09
44390 Dortmund
Telefon 02 31 / 96 78 49 - 0
Telefax 02 31 / 96 78 49 - 19
E-Mail: info@ringen.de

Veranstalter: Deutscher Ringer-Bund e.V. Februar 2022

1.0	Termine			
1.01	22.0424.04.2022	DM A-Jugend Freistil	KSC Hösbach	HES
1.02		DM A-Jugend grröm. Stil	AC Werdau	SAS
1.03	29.0430.04.2022	DMM Jugend	AC Heusweiler	SRL
1.04	06.0508.05.2022	DM Junioren Freistil und		
		DM Juniorinnen	Wrestling Tigers	RHL
1.05		DM Junioren grröm. Stil	KSK Konkordia Neuss	NRW
1.06	13.0514.05.2022	DMM Schüler	ASV Ladenburg	NBD
1.07	20.0522.05.2022	DM Männer Freistil und		
		DM Frauen	KV 03 Riegelsberg	SRL
1.08	27.0529.05.2022	DM Männer grröm. Stil	RSV H. 90 Frankfurt/O.	BRB
1.09	24.0625.06.2022	German Masters	KSV Waldaschaff	HES
1.10	16.0918.09.2022	DM B-Jugend Freistil	KSV Hohenlimburg	NRW
1.11		DM B-Jugend grröm. Stil	RSC Laudenbach	NBD
1.12	23.0924.09.2022	DM weibliche Jugend	AC Ückerath	NRW

Die Ausschreibung zu den DMM der Schüler und der Jugend finden Sie auf den Seiten 13-16 und die Ausschreibung zu den German Masters finden Sie auf den Seiten 17-19.

2.0	Anschriften der Ausrichte	r	
2.01	Geschäftsstelle	Frohnradstraße 3b	63768 Hösbach
	Tel. 06021/570795	Handy 015229939045	vorstand@kschesbach.de
2.02	Geschäftsstelle	Kranzbergstraße 4	08412 Werdau
	Tel. 03761/889774	Handy 01784924806	info@ac1897werdau.de
2.04	Oliver Eich	Brucknerstraße 8	55543 Bad Kreuznach
	0671/7946545	Handy 017621626114	eich001@t-online.de
2.05	Geschäftsstelle	Weberstraße 39	41464 Neuss
		Handy 017622520153	vorstand@ksk-konkordia.de
2.07	Ralf Diener	Auf der Werth 15	66115 Saarbrücken
		Handy 01729910037	ralf.dienersb@gmail.com
2.08	Geschäftsstelle	Stendaler Straße 26	15234 Frankfurt/Oder
	Tel. 0335/65423 (d)		info@rsvhansa.de
2.10	Timo Golz	Steinuferweg 6	58119 Hohenlimburg
		Handy 017670964194	info@ksv-hohenlimburg.de
2.11	Carmen Scheuer	Heinrichstraße 7	69514 Laudenbach
	Tel. 06021/42277	Handy 01797992462	carmen.scheuer@outlook.com
2.12	Silke Plachow	Konrad-Adenauer-Str. 1-3	4539 Dormagen
		Handy 01624134222	gf@ac-ueckerath.de

Die Adressen der Landesverbände und die evtl. vorhandenen E-Mail- und Internet-Adressen der ausrichtenden Vereine finden Sie auf den Seiten 20-21.

3.0 Wettkampfstätten

- 3.01 Kultur- und Sportpark, Jahnstraße 7, 63768 Hösbach, Tel. 06021/5003693
- 3.02 Glowatzky Halle, Zwickauer Straße 8a, 08427 Fraureuth
- 3.04 Sporthalle Realschule Plus Langenlonsheim, Heddesheimerstraße 24, 55450 Langenlonsheim
- 3.05 Hammfeld Halle, Anton-Kux-Str., 41460 Neuss
- 3.07 Riegelsberghalle, Alleestraße 1, 66292 Riegelsberg, Tel. 06806/9529466
- 3.08 Brandenburg Halle, Stendaler Straße 26, 15234 Frankfurt/Oder
- 3.10 Rundturnhalle Hohenlimburg, Im Kley 16, 58119 Hohenlimburg
- Bergstraßenhalle, Dr.-Werner-Freyberg-Straße 5, 69514 Laudenbach, Tel. 06201/700284 3.11
- 3.12 TSV Bayer Halle, An der Römerziegelei 1, 41540 Dormagen

4.0 Gewichtsklassen

4.01 Männer (10 Klassen)

Freistil bis 57 kg, 61 kg, 65 kg, 70 kg, 74 kg, 79 kg, 86 kg, 92 kg, 97 kg, 125 kg bis 55 kg, 60 kg, 63 kg, 67 kg, 72 kg, 77 kg, 82 kg, 87 kg, 97 kg, 130 kg Gr.-Röm. Stil

4.02 Junioren (10 Klassen)

siehe Männer 4.01 4.03 Jugend A (10 Klassen)

Kadetten / U17 bis 45 kg, 48 kg, 51 kg, 55 kg, 60 kg, 65 kg, 71 kg, 80 kg, 92 kg, 110 kg

4.04 Jugend B (10 Klassen)

Schoolboys / U15

bis 35 kg, 38 kg, 41 kg, 44 kg, 48 kg, 52 kg, 57 kg, 62 kg, 68 kg, 80 kg

4.05 Frauen (10 Klassen)

bis 50 kg, 53 kg, 55 kg, 57 kg, 59 kg, 62 kg, 65 kg, 68 kg, 72 kg, 76 kg

4.06 Juniorinnen (10 Klassen)

U20

bis 50 kg, 53 kg, 55 kg, 57 kg, 59 kg, 62 kg, 65 kg, 68 kg, 72 kg, 76 kg

Kadettinnen / U17

4.07 weibliche Jugend A (10 Klassen) bis 40 kg, 43 kg, 46kg, 49 kg, 53 kg, 57 kg, 61 kg, 65 kg, 69 kg, 73 kg

4.08 weibliche Jugend B (7 Klassen)

Schoolgirls / U15

bis 35 kg, 38 kg, 42 kg, 47 kg, 52 kg, 58 kg, 66 kg

zu 1.01 bis 1.02, 1.04 bis 1.05, 1.07 bis 1.08 und 1.10 bis 1.11

Jede Landesorganisation (LO) kann bis zu 15 Teilnehmer (A-Jugend: bis zu 18 Teilnehmer) stellen. Die ausrichtende LO kann 2 weitere Teilnehmer stellen. Zusätzlich sind startberechtigt die Kaderathleten (OK, PK, EK und NK1+2) des DRB, wenn sie an den Landesmeisterschaften teilgenommen haben und von ihren LO's gemeldet werden.

Die Teilnehmerzahlen für die Deutschen Meisterschaften der weiblichen Jugend, Juniorinnen und der Frauen sind nicht begrenzt. Hier kann jede LO beliebig viele Starterinnen melden.

Kaderathleten

Die DRB-Kaderliste ist bis zur ersten Deutschen Meisterschaft auf der DRB Internetseite (www.ringen.de) nach dem neuesten Stand zu veröffentlichen. Sie gilt für alle Deutschen Meisterschaften des betreffenden Jahres.

Die Titelverteidiger 2021 sind grundsätzlich startberechtigt, wenn sie an den Landesmeisterschaften teilgenommen haben. Bei den Meisterschaften der Junioren sind neben den Titelverteidigern auch die Deutschen Meister der A-Jugend 2021 startberechtigt. Sie müssen durch die LO gemeldet werden.

Die Deutschen Meister der Jugend A und B des Jahres 2021 sind bei den Deutschen Meisterschaften der Jugend A und B des Jahres 2022 grundsätzlich startberechtigt, auch wenn sie nicht mehr in der Gewichts- und Altersklasse starten, in der sie 2021 Deutscher Meister wurden, vorausgesetzt, sie haben an den Landesmeisterschaften teilgenommen und werden von der LO gemeldet.

Der jeweils zuständige Bundestrainer hat zusammen mit dem DRB-Sportdirektor das Recht, Kaderathleten, die von einer LO nicht gemeldet wurden oder auf der Meldung gestrichen wurden, ein Sonderstartrecht einzuräumen. Sie starten als DRB-Kader.

Zusätzlich kann der Sportdirektor in Abstimmung mit dem DRB Vorstand Ringern ein Sonderstartrecht einräumen, die eine gültige UWW Startberechtigung für den DRB besitzen.

Ein Sonderstartrecht für B-Jugendliche in der A-Jugend wird nicht genehmigt.

Nur DRB Kadersportler ist das Tragen von Nationalmannschaftstrikots erlaubt. Es sind nur die Trikots der aktuellen Kollektion erlaubt. Ein Start mit falschen oder nachgemachten DRB Trikots ist nicht erlaubt. Trikots anderer Nationen oder mit Hoheitszeichen anderer Nationen sind nicht erlaubt. Ein Start in Vereins- oder Verbandstrikot ist erlaubt.

5.0 DRB-Kader

Die Mitglieder des DRB-Kaders (OK, PK, EK und NK1+2) dürfen nur in der Stilart und Gewichtsklasse starten, die ihrem Kaderstatus entspricht. Ausnahmeregelungen sind nur nach Absprache mit dem zuständigen Bundestrainer und dem Sportdirektor möglich.

Die weiblichen Kadermitglieder der Altersklasse Juniorinnen müssen auch bei den nationalen Titelkämpfen der Frauen starten.

6.0 Teilnahmeberechtigung 2022

Grundsätzlich sind nur RingerInnen teilnahmeberechtigt, die im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft sind.

6.01	Männer	Jahrgänge 2005 und älter
6.02	Junioren	Jahrgänge 2002, 2003, 2004 und 2005
6.03	Jugend A	Jahrgänge 2005, 2006 und 2007
6.04	Jugend B	Jahrgänge 2008 und 2009
6.05	Frauen	Jahrgänge 2005 und älter
6.06	Juniorinnen	Jahrgänge 2002, 2003, 2004 und 2005
6.07	weibliche Jugend A	Jahrgänge 2005, 2006 und 2007
6.08	weibliche Jugend B	Jahrgänge 2008 und 2009

7.0 Kampfzeit

Die Kampfzeit bei den Deutschen Einzelmeisterschaften der Junioren, Juniorinnen, Männer und Frauen beträgt **2 x 3 Minuten** mit 30 Sekunden Pause. Die Kampfzeit bei den Deutschen Einzelmeisterschaften der A-, B-Jugend und weiblichen Jugend beträgt **2 x 2 Minuten** mit 30 Sekunden Pause.

Die Wettkampfzeit bei den Deutschen Einzelmeisterschaften muss von 4 Minuten bzw. 6 Minuten an rückwärts bis null laufen. Dies gilt auch für die Pausenzeit.

Entgegen den Internationalen Ringkampfregeln von United World Wrestling bleibt es national bei der Verletzungs-/Unterbrechungszeit von 2 Minuten. (Ausnahme: blutende Wunden = 4 Minuten)

8.0 Meldungen

Alle Meldungen für die DM 2022 müssen online auf der DRB Internetseite (<u>www.ringen.de</u>) im Bereich "DM-Meldungen" zusammen mit den Personendaten (Stammdaten) erfasst werden. Andere Meldungen werden nicht anerkannt.

9.0 Meldeschluss

Der Meldeschluss ist bei allen Deutschen Meisterschaften 10 Tage vor dem ersten Veranstaltungstag. Nachmeldungen - nach dem Meldeschluss - sind nur bei Entrichtung der doppelten Meldegebühr möglich. Ein Start ist nur in einer Gewichtsklasse möglich.

Erläuterung:

Nachmeldungen sind Meldungen, die das gemeldete Kontingent erhöhen. Ummeldungen sind Meldungen, die innerhalb des gemeldeten Kontingents erfolgen und dieses nicht erhöhen.

10.0 Meldegebühren

Die Meldegebühren sind spätestens bei Abholung der Startkarten durch die Vertreter der Landesorganisationen an den Ausrichter zu zahlen. Die Meldegebühr fällt grundsätzlich für jede(n) gemeldete(n) TeilnehmerIn an.

Die aktuellen Meldegebühren sind in der jeweils gültigen Finanzordnung des DRB aufgeführt.

11.0 Sportgericht

Einsprüche müssen während der betreffenden Meisterschaft eingelegt und verhandelt werden. Die Entscheidungen des Sportrichters sind mit verbandsinternen Rechtsmitteln nicht anfechtbar (sh. § 11 der DRB-Rechts- und Strafordnung).

Bei allen Deutschen Einzelmeisterschaften kann nach einem Kampf kein Einspruch bezüglich des Kampfergebnisses eingelegt werden. Nur das auf der Matte erzielte Ergebnis zählt. Das Ergebnis eines Kampfes kann in keinem Fall geändert werden, nachdem der Sieg auf der Matte erklärt worden ist. (siehe auch Pkt. 18 "Challenge – Einspruchsrecht des Ringers")

Der Sportrichter wird vom DRB benannt. Die Kosten gehen zu Lasten des Ausrichters. Er gilt als Zustellungsbevollmächtigter für die Übergabe von Einsprüchen vor Ort.

12.0 Startausweise

Alle TeilnehmerInnen müssen **beim Abwiegen** ihren gültigen Startausweis und, um ihre Identität nachzuweisen, im Zweifelsfall ihren gültigen Personalausweis vorlegen.

Fehlt der Startausweis oder die für das Jahr 2022 vorgesehene Kontrollmarke **an der Waage**, so wird ein Ordnungsgeld von 50 Euro erhoben. Dies gilt auch für nicht umgeschriebene Jugendstartausweise.

13.0 Ärztliches Attest, Maßnahmen bei Hauterkrankungen

RingerInnen, die eine sichtbare oder auffällige Hautveränderung haben, müssen sich vor Turnierbeginn dem Verantwortlichen (DRB-Arzt) vorstellen oder ein fachärztliches Attest (Facharzt für Hautkrankheiten - Dermatologe) vorlegen, aus dem hervorgeht, dass die Hautveränderung bzw. - erkrankung nicht infektiös ist und dass sie für andere Sportler keine Gefährdung darstellt. Das Attest darf nicht älter als 10 Tage sein und muss die Hautveränderung mit Form und Aussehen sowie Lokalisation am Körper beschreiben.

Bei RingerInnen mit chronischen Hautveränderungen (z.B. Schuppenflechte, Akne usw.) reicht eine hautärztliche Bescheinigung, aus der hervorgeht, dass keine Ansteckungsgefahr besteht. Aus der Bescheinigung muss die Diagnose, die Lokalisation der Hautveränderung und die Behandlung hervorgehen. Die Bescheinigung darf nicht älter als 1 Jahr sein.

Die Mitglieder der DRB-Ärztekommission sind ebenfalls zur Ausstellung der Bescheinigung berechtigt.

Sollte eine Hautveränderung erst an der Waage festgestellt werden, kann der anwesende DRB Arzt mündlich dem Kampfrichter die Unbedenklichkeit der Hautveränderung mitteilen. Anderenfalls sind die RingerInnen an der Waage abzuweisen.

Wird eine Hauterkrankung erst nach dem Wiegen festgestellt, ist der Wettkampfleiter (evtl. nach Konsultation des anwesenden DRB Arztes) berechtigt, den/die von der Hautkrankheit befallene(n) RingerIn aus dem Wettbewerb zu nehmen. Hat er/sie bereits am Wettkampf teilgenommen, ist er/sie zu werten, als wenn er/sie wegen einer Verletzung aus dem Wettbewerb ausscheidet. Gegen diese Entscheidungen werden keine Rechtsmittel zugelassen.

14.0 Matten

Für alle Meisterschaften sind nur Matten zugelassen, die von United World Wrestling geprüft und anerkannt sind. Gemäß Ausrichtervertrag werden die Ringermatten bzw. Ringermattendecken von der Firma Foeldeak geliefert.

DM Junioren, Juniorinnen und B-Jugend 2 Matten
DM A-Jugend (beide Stilarten) und weibliche Jugend 3 Matten
DM Männer Freistil / Frauen 2 Matten
DM Männer gr.-röm. Stil 2 Matten

Die Matten haben jeweils eine Kampffläche von 9 m einschließlich 1 m roter Zone aufzuweisen. Für die deutschen Einzelmeisterschaften der weiblichen Jugend und A-/B-Jugend kann eine Genehmigung der Frauenreferentin / des Jugendreferenten für eine Kampffläche von 7 m einschließlich 1 m roter Zone eingeholt werden.

15.0 Wiegen

Für das Wiegen muss ein Raum zur Verfügung stehen, der ein einwandfreies Wiegen gewährleistet und für die Öffentlichkeit unzugänglich ist. Der Kreis der Anwesenden ist auf ein Minimum (Ringer, Kampfrichter, Arzt, Betreuer, Schreibkräfte) zu beschränken.

3 gleiche, den Eichvorschriften entsprechende digitale Waagen, sind für das offizielle Wiegen bereitzustellen. Je Waage muss der Ausrichter 1 Schreibkraft zur Verfügung stellen.

Das Filmen und Fotografieren im Wiegeraum ist grundsätzlich nicht erlaubt!

Für jede Gewichtsklasse sind die Wiegelisten einfach spätestens 30 Minuten vor Beginn des offiziellen Wiegens dem Verantwortlichen des DRB auszuhändigen. Ein Wechsel von einer in eine andere Gewichtsklasse ist dann nicht mehr möglich.

Bei den Deutschen Einzelmeisterschaften ist ein Wechsel von der gemeldeten Gewichtsklasse in die nächsthöhere oder nächsttiefere Gewichtsklasse auch während der Wiegezeit in der weiblichen Jugend, Jugend A und B ausnahmsweise möglich. Dieser Wechsel ist mit der Zahlung einer Gebühr in Höhe von 50 € verbunden. Bei den Männern, Frauen, Junioren und Juniorinnen ist dieser Wechsel nach Abgabe der endgültigen Meldelisten nicht mehr möglich. Sportler/innen, die das gemeldete Gewicht nicht erreichen, können nicht starten.

16.0 Auszeichnungen

Die drei bzw. vier Erstplatzierten jeder Gewichtsklasse erhalten Medaillen in Gold, Silber und Bronze (Männer, Frauen und Junioren, Juniorinnen 2 x Platz 3). Bei der Siegerehrung werden die Erst- bis Sechstplatzierten (Jugend) bzw. die Erst- bis Drittplatzierten (Männer, Frauen und Junioren, Juniorinnen) jeder Gewichtsklasse geehrt. Urkunden werden bis zum Platz 10 ausgegeben. Medaillen und Urkunden werden vom DRB gestellt.

Für die ersten Drei jeder Gewichtsklasse hat der ausrichtende Verein Pokale in unterschiedlicher Größe zur Verfügung zu stellen, sowie bei Jugendmeisterschaften Ehrengaben für die Viert- bis Sechstplatzierten.

Für die drei Erstplatzierten der Länderwertung hat der ausrichtende Verein ebenfalls Pokale in unterschiedlicher Größe zur Verfügung zu stellen.

Bei den zusammengelegten Deutschen Meisterschaften gibt es zwei getrennte Länderwertungen. Für die Länderwertung werden bei allen Deutschen Meisterschaften die <u>Plätze 1 bis 10</u> gewertet. Die maximale Punktzahl ist abhängig von der Anzahl der Teilnehmer in der Gewichtsklasse. (z.B. 10 oder mehr 10 Teilnehmer = 1.Platz 10 Punkte, 2.Platz 9 Punkte usw., 7 Teilnehmer = 1.Platz 7 Punkte, 2.Platz 6 Punkte usw.)

Die Aufteilung der Ehrenpreise für die einzelnen Gewichtsklassen nimmt der Ausrichter vor Beginn der Veranstaltung mit dem Beauftragten des DRB vor. Das gleiche gilt für Sonderehrenpreise, z.B. Länderwertung, erfolgreichster Ringer etc..

17.0 Kampfrichtereinteilung

Die Kampfrichtereinteilung erfolgt durch den zuständigen Kampfrichterreferenten des DRB, Jeffrey Spiegel, Email: j.spiegel@ringen.de

Bei den deutschen Einzelmeisterschaften kommen zum Einsatz:

Männer (beide Stilarten), Frauen, Junioren, Juniorinnen und B-Jugend

1 Kampfrichterreferent (oder Vertreter) 16 Kampfrichter

weibliche Jugend

1 Kampfrichterreferent (oder Vertreter) 18 Kampfrichter

A-Jugend

1 Kampfrichterreferent (oder Vertreter) 21 Kampfrichter

Dieser Personenkreis ist vom ausrichtenden Verein einzuladen.

Die Einteilung des Sportrichters der jeweiligen Veranstaltung wird vom DRB vorgenommen. Dieser ist vom ausrichtenden Verein einzuladen.

18.0 Kampfgericht und Punktewertung

Die Wettkämpfe werden mit einem Drei-Personen-Kampfgericht bei offener Punktewertung durchgeführt.

Bei allen Deutschen Einzelmeisterschaften wird die Challenge eingeführt, die es nach den Kriterien der internationalen Wettkampfregeln (Das Recht des Ringers) erlaubt, den Videobeweis anzufordern. Jedem Ringer steht eine Challenge pro Kampf zu. Wenn das Kampfgericht nach Überprüfung der Challenge seine Meinung ändert, kann die Challenge während des Kampfes wieder genutzt werden.

Bei allen Deutschen Meisterschaften verbleibt es ohne Möglichkeit einer Challenge bei der Konsultation des Mattenpräsidenten mit dem Kampfrichter und Punktrichter (ggf. unter Verwendung des Videobeweises) und zwar insbesondere dann, wenn der Mattenpräsident einen schwerwiegenden Fehler des Kampfrichters oder Punktrichters feststellt.

19.0 Auslosung

Für jede Gewichtsklasse sind, entsprechend der Zahl der TeilnehmerInnen, Losnummern durch den Ausrichter bereitzustellen. Die TeilnehmerInnen ziehen unmittelbar nach dem Wiegen ihr Los selbst. Ausnahme: Automatisches Losen in den Altersklassen Männer, Frauen, Junioren und Juniorinnen.

20.0 Austragungsmodus

Die deutschen Meisterschaften der Männer, Frauen und Junioren, Juniorinnen werden gemäß den Internationalen Ringkampfregeln von United World Wrestling ausgetragen. Maßgebend ist das UWW Wettkampfsystem des Jahres 2021. Es erfolgt kein Setzen der Teilnehmer.

Bei Wettkämpfen mit 5 oder weniger Teilnehmern wird ein nordisches Turnier ausgetragen. Sind 6 oder 7 Teilnehmer in einer Gewichtsklasse, so werden zwei Pools gebildet. In diesen Pools wird ein nordisches Turnier ausgetragen. Die Erst- und Zweitplatzierten der jeweiligen Pools ringen über Kreuz ein Halbfinale.

Bei den Meisterschaften der Männer und Frauen werden die offiziellen DRB-Ansagen (Eröffnung, Siegerehrung, offizielle Mitteilungen, Verabschiedung etc.) von einem Sprecher des DRB vorgenommen.

Die anderen deutschen Meisterschaften werden nach dem Pool-System ausgetragen. Bei der B-Jugend und der weiblichen Jugend werden die Plätze 1-10 ausgerungen, bei der A-Jugend die Plätze 1-6, die Plätze 7 – 10 werden durch die Platzierungspunkte errechnet.

Bei nur 2 Teilnehmern benötigt man 2 Siege, um als Sieger der Gewichtsklasse festzustehen.

<u>Ausnahme:</u> Bei allen Deutschen Meisterschaften, die im Pool-System zur Austragung kommen, wird bei bis zu <u>6</u> Teilnehmer/Innen in einer Gewichtsklasse ein nordisches Turnier ausgetragen. Die Platzierungskriterien richten sich nach den nationalen Bestimmungen.

TeilnehmerInnen, die zu den Endkämpfen um die Plätze 1 bis 4 bzw. 1 bis 6 nicht antreten, werden nicht platziert. Bei Verletzung ist ein ärztliches Attest vorzulegen. Die Vorlage eines ärztlichen Attestes entfällt bei einer offensichtlichen Verletzung.

TeilnehmerInnen, die beim Wiegen der Finalteilnehmer nicht das erforderliche Körpergewicht bringen, werden automatisch auf Platz 6 platziert. Alle anderen Finalteilnehmer rücken entsprechend ihrer Poolplatzierung für die Endkämpfe 1-6 vor.

21.0 Wettkampfbestimmungen

Die Wettkämpfe werden nach den internationalen Regeln von United World Wrestling, sowie nach den veröffentlichten nationalen Ergänzungen, ausgetragen. Die nationalen Sonderbestimmungen finden dabei Berücksichtigung. Bei den Jugendmeisterschaften ist zusätzlich die Jugend- und Jugendsportordnung des DRB maßgebend. Ausnahmen bedürfen der Genehmigung des Deutschen Ringer-Bundes.

Bei den Deutschen Meisterschaften der B-Jugend (beide Stilarten) und der weiblichen Jugend wird entgegen den Regeln von United World Wrestling eine technische Überlegenheit erst bei 15 Punkten Differenz festgestellt.

22.0 Ausschank von Getränken und Rauchverbot

In der Veranstaltungsstätte dürfen grundsätzlich Getränke nur in Papp- oder Plastikbechern ausgeschenkt werden. Die Ausgabe von Getränken in festen Behältnissen ist verboten. Festgestellte Zuwiderhandlungen werden zur Anzeige gebracht und mit Ordnungsmaßnahmen geahndet.

Bei allen Deutschen Meisterschaften gilt im gesamten Sporthallenbereich, im Foyer sowie im Eingangsbereich unmittelbar vor der Halle Rauchverbot. Das Rauchen ist nur außerhalb der Sporthalle oder in separaten Raucherzonen erlaubt.

23.0 Trainingsmöglichkeiten

Trainingsmöglichkeiten müssen am Freitag von 13.00 Uhr bis zum Beginn des Wiegens zur Verfügung stehen. In der Sporthalle ist ein Raum mit einer Matte auszustatten, der während der gesamten Zeit der Meisterschaft zur Verfügung steht und während der Kämpfe zum Aufwärmen in Anspruch genommen werden kann.

24.0 Ehren-, Presse- und Videoplätze

Für die Mitglieder des Vorstandes und des Präsidiums des Deutschen Ringer-Bundes und für Ehrengäste sind ausreichend Sitzplätze zur Verfügung zu stellen.

Eine Akkreditierung kann an einen Medienvertreter (Journalist, Fotograf) nur ausgegeben werden, wenn er einen gültigen Presseausweis der Journalistenverbände VDS, DJU, DJV, AIPS, BDZV oder einen Auftrag einer Redaktion für die betreffende Meisterschaft vorweisen kann.

Eine Akkreditierung erfolgt auch an die Pressereferenten der Landesverbände des DRB. Die Akkreditierung der Medienvertreter ist beim DRB-Medienteam zu beantragen. Für die Medienvertreter sind - nach Anmeldung - ausreichend Arbeitsplätze mit entsprechender technischer Ausstattung (Stromanschluss, Internetzugang) bereit zu halten.

Bei allen Deutschen Einzelmeisterschaften sind Videoplätze für im Auftrag des DRB arbeitende Videoteams bereit zu halten. Für jede Matte wird ein Videoplatz benötigt! Private Videoaufzeichnungen sind unter Nachweis der Personalien beim Ausrichter anzumelden. Eine Weiterverwendung ist nicht zulässig!

25.0 Wettkampfbüro

Das Wettkampfbüro arbeitet nach Weisung des DRB-Beauftragten. Die personelle Besetzung und die maschinelle Ausstattung muss gewährleistet sein. Ebenso sind ausreichende Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen, die einen reibungslosen Ablauf gewährleisten.

Personelle Besetzung: 1 BüroleiterIn 1 ListenführerIn (PC) 2 HelferInnen Maschinelle Ausstattung: Ringerturnierprogramm oder gleichwertiges System (Pflicht)

2 Kopiergeräte im Bereich des Wettkampfbüros

26.0 Teilnehmer- bzw. Einlasskarten

Um Schwierigkeiten zu vermeiden sind den Landesorganisationen für folgende Personen Teilnehmerbzw. Einlasskarten auszuhändigen.

bis 2 Teilnehmer	1 Verbandsvertreter	1 Trainer	
3 - 5 Teilnehmer	1 Verbandsvertreter	1 Trainer	1 Betreuer
6 - 10 Teilnehmer	1 Verbandsvertreter	2 Trainer	1 Betreuer
11 - 15 Teilnehmer	1 Verbandsvertreter	2 Trainer	2 Betreuer
über 15 Teilnehmer	1 Verbandsvertreter	3 Trainer	2 Betreuer

Trainer und Betreuer, die bei der Deutschen Meisterschaft von einer Landesorganisation eingesetzt werden, müssen Mitglied eines dem DRB angeschlossenen Vereins sein. Bei Zuwiderhandlung haftet in einem Rechtsstreit die betreffende Landesorganisation.

27.0 Freier Eintritt bei Deutschen Meisterschaften

27.01 Deutsche Meisterschaften

Jeder Ausrichter ist verpflichtet, nachfolgend aufgeführten Personen kostenlos Eintritt zu gewähren und einen vertretbaren Sitzplatz zur Verfügung zu stellen:

- 1. Allen DRB-Vorstands- und Präsidiumsmitgliedern
- 2. Den Präsidenten oder einen Vizepräsidenten aller Landesorganisationen im DRB-Bereich
- 3. Allen Inhabern eines DRB-Ausweises und Ehrengästen des DRB
- 4. Allen akkreditierten Medienvertretern von Funk, Fernsehen und Presse
- 5. DRB-Kaderathletinnen und –athleten
- 6. Olympiasiegern, Welt- und Europameistern der Männer und Frauen

27.02 Deutsche Meisterschaften der Jugend

Jeder Ausrichter einer Deutschen Jugendmeisterschaft ist zusätzlich verpflichtet, dem Jugendreferenten bzw. den Jugendleitern aller Landesorganisationen kostenlosen Eintritt zu gewähren und einen vertretbaren Sitzplatz zur Verfügung zu stellen.

27.03 Deutsche Meisterschaften der weiblichen Jugend, Juniorinnen und Frauen Jeder Ausrichter einer Deutschen Meisterschaft der weiblichen Jugend und Frauen ist zusätzlich verpflichtet, den Frauenreferentinnen aller Landesorganisationen kostenlosen Eintritt zu gewähren und einen vertretbaren Sitzplatz zur Verfügung zu stellen.

28.0 Kostenübernahme des Ausrichters (Einzelmeisterschaften)

1 Offizieller des DRB

1 Kampfrichterreferent (oder Vertreter) 1 Sportrichter

16 - 21 Kampfrichter (Übernachtung) sh. Aufstellung unter Punkt 17

1 Matten-Arzt und ein Sanitätsdienst

28.01 Mattenarzt

Es muss sichergestellt sein, dass der Arzt während des gesamten Wettkampfes in der Halle anwesend ist. Verantwortlich zeichnet hierfür die Landesorganisation, in der die Meisterschaft stattfindet.

28.02 DRB-Arzt

Bei allen Deutschen Meisterschaften sind zusätzlich 1-2 Ärzte der DRB-Ärztekommission anwesend. Sie ersetzen nicht den erforderlichen Mattenarzt.

28.03 Sanitätsdienst

Ein **ausreichender** Sanitätsdienst ist während der gesamten Veranstaltung vorzuhalten. Ein abgetrennter Raum zur medizinischen Behandlung muss vorhanden sein.

29.0 Bulletins

Dem DRB-Generalsekretariat sind die Ergebnislisten **per Mail innerhalb von 1 Tag** nach dem letzten Wettkampftag zur Verfügung zu stellen. Von dort aus erfolgt die Verteilung an die Landesverbände.

Den Medienvertretern wird auf Nachfrage eine Siegerliste mit Länderwertung nach Aufforderung ausgedruckt werden.

30.0 Presseberichte

Es wird ein(e) qualifizierte(r) BerichterstatterIn mit der Erstellung eines Berichtes über die Deutsche Meisterschaft beauftragt. Der Bericht muss innerhalb 1 Woche nach Abschluss der Meisterschaft beim DRB-Medienteam vorliegen. Die ausrichtende LO ist hierfür verantwortlich.

31.0 Parkplätze

Der ausrichtende Verein stellt für die Mitglieder des DRB-Vorstandes/-Präsidiums 10 überwachte Parkplätze zur Verfügung.

32.0 Fernsehrechte

Die Fernsehrechte liegen ausschließlich beim Deutschen Ringer-Bund. **Eventuelle Übertragungen durch Fernsehanstalten bedürfen der Genehmigung durch den DRB**.

33.0 Werbung auf Sportkleidung und Matten

Es sind die Werberichtlinien des Deutschen Ringer-Bundes verbindlich.

34.0 Dopingkontrollen

Gemäß den Richtlinien des Deutschen Ringer-Bundes zur Bekämpfung des Dopings werden Wettkampfkontrollen durchgeführt. Den Kontrollen unterliegen alle Ringer, die am Wettkampfgeschehen der Deutschen Meisterschaften teilnehmen. Wer Kontrollen verweigert oder in sonstiger Weise zurechenbar vereitelt, wird wie bei nachgewiesenem Doping bestraft.

Für die Dopingkontrollen muss der Ausrichter einen separaten Raum mit Toilette zur Verfügung stellen. Der Raum muss mit einem Tisch und 2 Stühlen ausgestattet und abschließbar sein.

35.0 Datenschutz

Der Deutsche Ringer-Bund e.V. (DRB) erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten des Teilnehmers an einer Deutschen Meisterschaft ausschließlich im Rahmen der Bestimmungen des Datenschutzrechts der Bundesrepublik Deutschland, vor allem des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Dies erfolgt nur für die Durchführung der Vereinsarbeit einschließlich Verwaltung/Betreuung des DRB und seiner Landesfachverbände. Verarbeiten von Daten ist das Speichern, Verändern, Übermitteln, Sperren und Löschen von personenbezogenen Daten. Die Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung für andere Zwecke ist nicht zulässig. Der DRB stellt den Schutz der personenbezogenen Daten sicher. Werden personenbezogene Daten nicht länger für den vorgenannten Zweck benötigt, werden sie gelöscht.

Der Teilnehmer an einer Deutschen Meisterschaft oder einer vergleichbaren Meisterschaft (German Masters) erklärt sich mit der Erhebung, Verarbeitung oder sonstiger Nutzung seiner personenbezogenen Daten innerhalb des DRB und seiner Landesfachverbände zur Durchführung der Vereinsarbeit einschließlich Verwaltung/Betreuung einverstanden.

Dazu gehören folgende persönliche Daten:

Name, Vorname, Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort, Telefon, E-Mail, Geburtsdatum, Geburtsort/-land, Geschlecht, Nationalität, Startausweis-Nr., Gewichtsklasse, Verein und Landesverband

Weiterhin erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass Teile seiner personenbezogenen Daten – konkret Name, Vorname, Jahrgang, Gewichtsklasse, Verein, Landesverband und Nationalität – in wettkampfrelevanten Medien für Teilnahme- und Ergebnislisten aufgenommen und veröffentlicht werden können. Dies gilt auch für das Internet. Bilddokumentation seiner Person sind für die gleichen Zwecke zur Veröffentlichung zulässig.

Jeder Teilnehmer ist jederzeit berechtigt, vom DRB und jedem der vorgenannten Adressaten umfassende Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu verlangen. Sie können jederzeit vom DRB und jedem der vorgenannten Adressaten die Berechtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen.

Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angaben von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft ändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder per Brief oder per E-Mail an das Generalsekretariat des Deutschen Ringer-Bundes e.V. übermitteln. Es entstehen Ihnen dadurch keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Tarifen.

36.0 Zeitpläne

Deutsche Meisterschaften der Männer Freistil und Frauen Deutsche Meisterschaften der Junioren Freistil und Juniorinnen

Deutsche Meisterschaften der Sumoren Freistil und Sumorminen				
Freitag	bis 19.00 Uhr	Abgabe der endgültigen Meldelisten (automatisches Losen) Frauen/Juniorinnen und Männer/Junioren		
	20.00 Uhr	Empfang des Ausrichters (wenn gewünscht)		
Samstag	8.00 Uhr - 8.30 Uhr 8.45 Uhr - 9.00 Uhr 10.00 Uhr	Wiegen (Männer/Junioren) Wiegen (Frauen/Juniorinnen) Eröffnung und Beginn der Wettkämpfe inkl. Halbfinale, Hoffnungsrunde und Nordische Turniere		
Sonntag	8.00 Uhr - 8.15 Uhr 8.15 Uhr - 8.30 Uhr 9.30 Uhr	Wiegen der Finalteilnehmer (Männer/Junioren) Wiegen der Finalteilnehmer (Frauen/Juniorinnen) Finalkämpfe Platz 3 und 1 mit Siegerehrungen		

Deutsche Meisterschaften der Männer und Junioren gr.-röm. Stil

Freitag	bis 19.00 Uhr	Abgabe der endgültigen Meldelisten (automatisches Losen)
	20.00 Uhr	Empfang des Ausrichters (wenn gewünscht)
Samstag	8.00 Uhr - 8.30 Uhr 10.00 Uhr	Wiegen Eröffnung und Beginn der Wettkämpfe inkl. Halbfinale, Hoffnungsrunde u. Nordische Turniere
Sonntag	8.00 Uhr - 8.15 Uhr 9.30 Uhr	Wiegen der Finalteilnehmer Finalkämpfe Platz 3 und 1 mit Siegerehrungen

Deutsche Meisterschaften der A- und B-Jugend (beide Stilarten)

Freitag bis 16.00 Uhr Abgabe der endgültigen Meldelisten

16.30 Uhr - 17.00 Uhr Wiegen

18.00 Uhr Eröffnung und Beginn der Wettkämpfe

1.Runde

(Anzahl der Gewichtsklassen abhängig

von der Teilnehmerzahl)

20.30 Uhr Empfang durch den Ausrichter (wenn gewünscht)

Samstag 8.00 Uhr - 8.30 Uhr Wiegen

10.00 Uhr Fortsetzung der Kämpfe

Sonntag 8.30 Uhr - 8.45 Uhr Wiegen der Finalteilnehmer (ohne Toleranz)

9.30 Uhr Finale Platz 5 und 3 (2 Matten)

11.00 Uhr Finale Platz 1 (1 Matte) mit Siegerehrung Plätze 1-6

Deutsche Meisterschaften der weiblichen Jugend (Kadettinnen und Schoolgirls)

Freitag bis 16.00 Uhr Abgabe der endgültigen Meldelisten

16.30 Uhr - 17.00 Uhr Wiegen

18.00 Uhr Eröffnung und Beginn der Wettkämpfe

1. Runde Kadettinnen für alle Gewichtsklassen

1.Runde Schoolgirls (anhängig von der Teilnehmerzahl)

20.30 Uhr Empfang durch den Ausrichter (wenn gewünscht)

Samstag 8.00 Uhr - 8.30 Uhr Wiegen

10.00 Uhr Fortsetzung der Kämpfe

anschließend Finalkämpfe Platz 5, 3 und 1 mit Siegerehrung (1-6)

gez. Jens-Peter Nettekoven gez. Alexander Leipold gez. Karl-Martin Dittmann DRB-Präsident DRB-Generalsekretär

gez. Frank King gez. Martina Göhringer DRB-Jugendreferent DRB-Frauenreferentin

Ausschreibungen zu den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Schüler und Jugend

2022

Veranstalter:	Deutscher Ringer-Bund e.V.	Februar 2022
---------------	----------------------------	--------------

1.0 1.1 1.2	Termine 29.0430.04.2022 13.0514.05.2022	DMM Jugend DMM Schüler	AC Heusweiler SRL ASV Ladenburg NBD
2.0	Anschriften der Ausrichte	er	
2.1	Yvonne Köhler	Dompstraße 9	66571 Eppelborn
	Tel. 06881/899727	Handy 01729798471	ac-heusweiler@t-online.de
2.2	Herbert Maier	Mühlgewannweg 20	68526 Ladenburg
	Tel. 06203/13192	Handy 017621700463	asvherbertmaier@aol.com
3.0	Wettkampfstätten		
3.1	Turnhalle Heusweiler	Schillerstraße 65	66265 Heusweiler
3.2	Mehrzweckhalle	Am Sportzentrum 2	69198 Schriesheim

4.0 Gewichtsklassen

4.1 Mannschaft Jugend (10 Klassen)

bis 43 kg, 46 kg, 50 kg, 55 kg, 60 kg, 65 kg, 71 kg, 77 kg, 85 kg, 110 kg

4.2 Mannschaft Schüler (10 Klassen)

bis 30 kg, 33 kg, 36 kg, 40 kg, 43 kg, 46 kg, 50 kg, 55 kg, 60 kg, 76 kg

5.0 Wettkampfordnung

Die Wettkämpfe werden nach der Wettkampfordnung, Jugendordnung und Jugendsportordnung des DRB ausgetragen.

Die Mannschaftsmeisterschaften werden nach dem Poolsystem ausgetragen. Bis einschließlich 10 Mannschaften wird innerhalb des Pools nordisch gerungen.

Kampfbewertung

Folgende fünf Kampfergebnisse sind möglich:

- 4:0 Schultersieg, kampflos, Disqualifikation, Über- oder Untergewicht, Aufgabe, Überschreiten der Verletzungszeit, technische Überlegenheit bei 15 Punkten Differenz
- 3:0 Sieg bei einer Differenz von 8 14 Punkten
- 2:0 Sieg bei einer Differenz von 3 7 Punkten
- 1:0 Sieg bei einer Differenz von 1 2 Punkten, oder Punktegleichstand
- 0:0 Disqualifikation beider Ringer

Ein Kampf durch technische Überlegenheit endet bei einer Differenz von 15 technischen Punkten.

Für die Platzierung der Mannschaften gilt das Verfahren nach den Sonderbestimmungen für Mannschaftskämpfe.

6.0 Stilarten

1.Kampf gr.-röm. Stil, danach Freistil im Wechsel

7.0 Teilnahmeberechtigung 2022

Jede LO kann **zwei** Mannschaften stellen, die ausrichtende LO **drei**. Zusätzlich startberechtigt ist der Titelverteidiger **2019**. Dies ist bei den Schülern der VFK Radolfzell (SBD) und bei der Jugend der KSK Konkordia Neuss (NRW).

Grundsätzlich sind nur Ringer teilnahmeberechtigt, die im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft sind.

Bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Schüler und Jugend können in einer Mannschaft bis zu 3 Ausländer pro Kampf eingesetzt werden, die nachweislich seit mindestens zwei Jahren eine Startberechtigung (Mannschaftskämpfe) für einen deutschen Verein besitzen. Dabei genießen EU-Ausländer keinen Sonderstatus. Sie zählen als Ausländer. Zusätzlich können zwei nichtdeutsche Aktive in einer Mannschaft pro Kampf eingesetzt werden, wenn Sie in Deutschland geboren wurden. Der Nachweis wird durch den eingetragenen Geburtsort im Startausweis oder durch Vorlage der Geburtsurkunde oder einer beglaubigten Abschrift der Geburtsurkunde geführt.

In der untersten Gewichtsklasse gibt es kein Mindestgewicht. D.h. wer einem startberechtigten Jahrgang angehört, ist in der untersten Gewichtsklasse auf jeden Fall startberechtigt, z.B. bei den Schülern in 30 kg auch mit 25,8 kg. Alle Jahrgänge dürfen eine Gewichtsklasse aufrücken. Eine Einschränkung gibt es nur für die zweitunterste Gewichtsklasse. Wer z.B. bei den Schülern in 33 kg starten will, muss mindestens 27,1 kg haben bzw. bei der Jugend in 46 kg mindestens 40,1 kg. (somit steigt er nur eine Gewichtsklasse)

Ist ein Ringer zwei Klassen höher oder niedriger aufgestellt, als es seinem Körpergewicht entspricht, gehört er nicht zur Mannschaft und ist im Protokoll und in der Aufstellung zu streichen. Er darf auch keinen Freundschaftskampf austragen.

Wettkampfgemeinschaften (WKG) sind bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Schüler und Jugend nur startberechtigt, wenn Sie gemäß Vereinbarung zur Bildung einer WKG gebildet worden sind (sh. auch Startberechtigungsbestimmungen des DRB).

8.0 Jahrgänge

8.1 Jugend Jahrgänge 2004, 2005, 2006, 2007 und 2008

8.2 Schüler Jahrgänge 2008, 2009, 2010, 2011 und 2012

9.0 Kampfzeit

9.1 Jugend 2 x 2 Minuten mit 30 Sekunden Pause

9.2 Schüler **2 x 2** Minuten mit 30 Sekunden Pause

Entgegen den Internationalen Ringkampfregeln von United World Wrestling bleibt es national bei der Verletzungs-/Unterbrechungszeit von 2 Minuten. (Ausnahme: blutende Wunden = 4 Minuten)

10.0 Mannschaftsstärke

Eine Mannschaft besteht aus 10 Ringern. Sie muss mit **8** Ringern antreten, wovon **7** Ringer das vorgeschriebene Gewicht haben müssen. Tritt eine Mannschaft mit weniger Ringern an, ist der Mannschaftskampf mit x: 0 verloren. Wer gewogen ist zählt zur Mannschaft. D.h. Ringer, die sich im Verlauf der Meisterschaft verletzen und auch Ringer, die an der Waage wegen Hautveränderung abgewiesen werden und auf der Aufstellung geführt werden, zählen zur Mannschaft, **können aber keine Punkte erzielen.**

Es dürfen beliebig viele Ersatzringer gestellt werden.

Die Mannschaftsaufstellungen für die nächsten Begegnungen sind jeweils innerhalb von 15 Minuten nach Aufforderung durch das Wettkampfbüro abzugeben. Liegt dann noch keine Aufstellung vor, gilt die Aufstellung des letzten Kampfes.

11.0 Matten

Für alle Meisterschaften sind nur Matten zugelassen, die von United World Wrestling geprüft und anerkannt sind. Die deutschen Schüler- und Jugend-Mannschaftsmeisterschaften werden auf 3 Matten ausgetragen, die eine Kampffläche von 9 m einschließlich 1 m roter Zone aufweisen. Für Matten mit einer Kampffläche von 7 m einschließlich 1 m roter Zone kann eine Genehmigung beim Jugendreferenten eingeholt werden.

12.0 Kampfrichtereinteilung

Die Kampfrichtereinteilung erfolgt durch den zuständigen Kampfrichterreferenten des DRB, Jeffrey Spiegel, Email: j.spiegel@ringen.de

DMM der Schüler 1 Kampfrichterreferent (oder Vertreter) 24 Kampfrichter (LO-Kosten)
DMM der Jugend 1 Kampfrichterreferent (oder Vertreter) 18 Kampfrichter (LO-Kosten)

Die Kosten für die Kampfrichter und die Jugendreferenten der Landesorganisationen gehen zu Lasten der betreffenden Landesorganisation. Die Kosten des verantwortlichen Kampfrichterreferenten und des Wettkampfleiters gehen zu Lasten des Ausrichters.

13.0 Meldegebühren

Jede gemeldete Mannschaft ist verpflichtet die Meldegebühren spätestens bis zur Mannschaftsbesprechung an den Ausrichter zu zahlen. Die Meldegebühr fällt auch bei entschuldigter Nichtteilnahme an.

Die aktuellen Meldegebühren sind in der jeweils gültigen Finanzordnung des DRB aufgeführt.

14.0 Sportgericht

Einsprüche müssen während der betreffenden Meisterschaft eingelegt und verhandelt werden. Die Entscheidungen des Sportrichters sind mit verbandsinternen Rechtsmitteln nicht anfechtbar (sh. § 11 der DRB-Rechts- und Strafordnung).

Der Sportrichter wird vom DRB benannt. Die Kosten gehen zu Lasten des Ausrichters.

15.0 Meldungen

Die Meldungen müssen schriftlich in **einfacher** Ausfertigung über die Landesorganisation an den DRB-Jugendreferenten Frank King, Hohenbergstraße 34, 78713 Schramberg, E-Mail: f.king@ringen.de geschickt werden. Aus organisatorischen Gründen ist mit der Vereinsmeldung auch eine vorläufige Namensliste auf dem üblichen DRB-Meldeformular (Einzelmeisterschaften) abzugeben. Dabei ist der Status des Sportlers anzugeben. Dieser ist beim Start durch den Startausweis oder andere Nachweise zu belegen.

16.0 Meldeschluss

Der Meldeschluss ist bei allen Deutschen Meisterschaften 10 Tage vor dem ersten Veranstaltungstag. Dieser Termin ist unbedingt einzuhalten.

17.0 Wiegen

Für das Wiegen muss ein Raum zur Verfügung stehen, der ein einwandfreies Wiegen gewährleistet und für die Öffentlichkeit unzugänglich ist. Der Kreis der Anwesenden ist auf ein Minimum (Ringer, Kampfrichter, Arzt, Betreuer, Schreibkräfte) zu beschränken.

3 gleiche, den Eichvorschriften entsprechende digitale Waagen, sind für das offizielle Wiegen bereitzustellen. Je Waage muss der Ausrichter 1 Schreibkraft zur Verfügung stellen.

Das Filmen und Fotografieren im Wiegeraum ist grundsätzlich nicht erlaubt!

Die Wiegelisten sind spätestens 30 Minuten vor Beginn des offiziellen Wiegens dem Verantwortlichen des DRB auszuhändigen.

18.0 Quartiere

Übernachtungen gehen zu Lasten der Teilnehmer. Quartierwünsche sind rechtzeitig an den Ausrichter zu richten.

19.0 Auszeichnungen

Alle teilnehmenden Mannschaften erhalten eine Platzierungsurkunde. Die Ringer der Mannschaften auf den Plätzen 1-3 erhalten Ehrenpreise **unterschiedlicher Größe**, sowie die DRB-Siegermedaille mit einer Urkunde. Die Ringer der Mannschaften auf den Plätzen 4-6 erhalten eine Urkunde.

20.0 Teilnehmer- bzw. Einlasskarten

Um Schwierigkeiten zu vermeiden sind den teilnehmenden Mannschaften für folgende Personen Teilnehmer- bzw. Einlasskarten auszuhändigen.

1 Mannschaftsführer 2 Trainer 2 Betreuer

21.0 Zeitplan

Freitag 16.00 Uhr Mannschaftsbesprechung / Auslosung

16.30 Uhr – 17.00 Uhr Wiegen

18.00 Uhr Einmarsch der Teilnehmer und Eröffnung

18.30 Uhr 1.Runde auf 3 Matten

anschließend Empfang durch den Ausrichter (wenn gewünscht)

Samstag 9.30 Uhr Fortsetzung der Wettkämpfe auf 3 Matten

Finalkämpfe um Platz 5 und 3 auf 2 Matten

Finalkampf um Platz 1 auf 1 Matte

anschließend Siegerehrung

Zum Thema Datenschutz verweisen wir auf Punkt 35 auf Seite 10 dieser Ausschreibung.

gez. Jens-Peter Nettekoven gez. Karl-Martin Dittmann gez. Frank King DRB-Präsident DRB-Generalsekretär DRB-Jugendreferent

Ausschreibung German Masters Deutsche Meisterschaft der Altersklassen

2022

Veranstalter: Deutscher Ringer-Bund e.V. Februar 2022

1.0 Termine

1.1 24.06.-25.06.2022 German Masters KSV Waldaschaff / HES

2.0 Anschrift des Ausrichters

2.1 Marcus Grimm Ymosstraße 3 63857 Waldaschaff

Tel. 06095/994488 Handy 01717633849 vorstand@ksvwaldaschaff.de

3.0 Wettkampfstätte

3.1 Schulturnhalle Höhenstraße 20 63857 Waldaschaff

4.0 Alters- und Gewichtsklassen

4.1 Altersklassen

Α	35 - 40 Jahre	Jahrgänge: 1982 - 1987
В	41 – 45 Jahre	Jahrgänge: 1977 - 1981
С	46 - 50 Jahre	Jahrgänge: 1972 - 1976
D	51 – 55 Jahre	Jahrgänge: 1967 - 1971
Е	56 – 60 Jahre	Jahrgänge: 1962 - 1966

4.2 Gewichtsklassen (6 Klassen)

bis 62 kg, 70 kg, 78 kg, 88 kg, 100 kg, 130 kg

5.0 Wettbewerb

Nach den Bestimmungen von United World Wrestling und des DRB mit folgenden Ausnahmen:

- Wiegen bei Doppelstart nur am ersten Veranstaltungstag
- Kampfzeit: 2 Runden a **2** Minuten, 30 Sekunden Pause
- Pro Ringer Verletzungs-/Unterbrechungszeit von 2 Minuten. (Ausnahme: blutende Wunden)

Im Gegensatz zu Punkt 20 der Ausschreibung zur Deutschen Meisterschaft wird bei den German Masters nur bei bis zu 5 Teilnehmern im Nordischen Turnier gerungen. Ab 6 Teilnehmern kommt das Poolsystem analog der Deutschen Meisterschaften der A- bzw. B-Jugend zur Anwendung.

Entgegen den Internationalen Ringkampfregeln von United World Wrestling bleibt es national bei der Verletzungs-/Unterbrechungszeit von 2 Minuten. (Ausnahme: blutende Wunden = 4 Minuten)

6.0 Startberechtigung

Startberechtigt sind alle Ringer, die einen gültigen Startausweis mit Kontrollmarke 2020 für einen Mitgliedsverein des DRB besitzen.

Alle Teilnehmer müssen beim Abwiegen ihren gültigen Startausweis und, um ihre Identität nachzuweisen, im Zweifelsfall ihren gültigen Personalausweis vorlegen. **Zusätzlich ist ein geeigneter Krankenversicherungsnachweis vorzulegen.**

Fehlt der Startausweis oder die für das Jahr 2022 vorgesehene Kontrollmarke an der Waage, so wird ein Ordnungsgeld von 50 Euro erhoben.

7.0 Ärztliches Attest, Maßnahmen bei Hauterkrankungen

Jeder Ringer muss ein gültiges ärztliches Attest vorlegen, aus dem seine Wettkampftauglichkeit hervorgeht.

Ringer, die eine sichtbare oder auffällige Hautveränderung haben, müssen sich vor Turnierbeginn dem Verantwortlichen (DRB-Arzt) vorstellen oder ein fachärztliches Attest (Facharzt für Hautkrankheiten - Dermatologe) vorlegen, aus dem hervorgeht, dass die Hautveränderung bzw. - erkrankung nicht infektiös ist und dass sie für andere Sportler keine Gefährdung darstellt. Das Attest darf nicht älter als 10 Tage sein und muss die Hautveränderung mit Form und Aussehen sowie Lokalisation am Körper beschreiben.

Bei Ringern mit chronischen Hautveränderungen (z.B. Schuppenflechte, Akne usw.) reicht eine hautärztliche Bescheinigung, aus der hervorgeht, dass keine Ansteckungsgefahr besteht. Aus der Bescheinigung muss die Diagnose, die Lokalisation der Hautveränderung und die Behandlung hervorgehen. Die Bescheinigung darf nicht älter als 1 Jahr sein.

Die Mitglieder der DRB-Ärztekommission sind ebenfalls zur Ausstellung der Bescheinigung berechtigt.

Sollte eine Hautveränderung erst an der Waage festgestellt werden, kann der anwesende DRB Arzt mündlich dem Kampfrichter die Unbedenklichkeit der Hautveränderung mitteilen. Anderenfalls sind die RingerInnen an der Waage abzuweisen.

Ringer, die dieser Pflicht nicht nachkommen, sind an der Waage abzuweisen.

Wird eine Hauterkrankung erst nach dem Wiegen festgestellt, ist der Wettkampfleiter (evtl. nach Konsultation des anwesenden DRB Arztes) berechtigt, den von der Hautkrankheit befallenen Ringer aus dem Wettbewerb zu nehmen. Hat er bereits am Wettkampf teilgenommen, ist er zu werten, als wenn er wegen einer Verletzung aus dem Wettbewerb ausscheidet. Gegen diese Entscheidungen werden keine Rechtsmittel zugelassen.

8.0 Matten

Die German Masters werden auf 3 Matten ausgetragen, die von United World Wrestling geprüft und anerkannt sein müssen. Die Matten haben jeweils eine Kampffläche von 9 m einschließlich 1 m roter Zone aufzuweisen.

9.0 Kampfrichtereinteilung

Die Kampfrichtereinteilung erfolgt durch den zuständigen Landeskampfrichterreferenten in Abstimmung mit dem Kampfrichterreferenten des DRB.

Bei den German Masters kommen mindestens zum Einsatz:

1 Kampfrichterreferent (oder Vertreter) 15 Kampfrichter

Je nach Anzahl der Meldungen wird die Zahl der Kampfrichter vom zuständigen Landeskampfrichterreferenten angepasst.

Dieser Personenkreis ist vom ausrichtenden Verein einzuladen.

10.0 Meldungen/Startgebühr

Der Meldeschluss ist 10 Tage vor dem ersten Veranstaltungstag. Nachmeldungen - nach dem Meldeschluss - sind nur bei Entrichtung der doppelten Startgebühr möglich. **Die Meldungen sind direkt an den ausrichtenden Verein zu senden.**

Startgebühr: 20 € je Teilnehmer und Stilart; bei Doppelstart 30 €

11.0 Sportgericht

Einsprüche müssen während der betreffenden Meisterschaft eingelegt und verhandelt werden. Die Entscheidungen des Sportrichters sind mit verbandsinternen Rechtsmitteln nicht anfechtbar (sh. § 11 der DRB-Rechts- und Strafordnung).

Der Sportrichter wird vom DRB benannt. Die Kosten gehen zu Lasten des Ausrichters.

12.0 Wiegen

Für das Wiegen muss ein Raum zur Verfügung stehen, der ein einwandfreies Wiegen gewährleistet und für die Öffentlichkeit unzugänglich ist. Der Kreis der Anwesenden ist auf ein Minimum (Ringer, Kampfrichter, Arzt, Betreuer, Schreibkräfte) zu beschränken.

3 gleiche, den Eichvorschriften entsprechende digitale Waagen, sind für das offizielle Wiegen bereitzustellen. Je Waage muss der Ausrichter 1 Schreibkraft zur Verfügung stellen.

Das Filmen und Fotografieren im Wiegeraum ist grundsätzlich nicht erlaubt!

13.0 Quartiere

Übernachtungen gehen zu Lasten der Teilnehmer. **Der Ausrichter stellt eine Hotelliste zur Verfügung.**

14.0 Zeitplan

	Freitag	Samstag
Stilart:	Freistil	GrRöm. Stil
Startkartenausgabe:	ab 11.00 Uhr	ab 10.00 Uhr
Waage:	13.00 – 13.30 Uhr	11.00 – 11.30 Uhr
Eröffnung:	14.00 Uhr	12.00 Uhr
Kampfbeginn:	14.15 Uhr	12.15 Uhr

Die Siegerehrungen finden direkt im Anschluss an die Finalkämpfe statt.

15.0 Bestimmungen

Sollten einzelne Punkte hier nicht gesondert geregelt sein, so gelten die entsprechenden Bestimmungen des DRB analog der Deutschen Meisterschaften.

16.0 Haftungsausschluss

Alle Teilnehmer starten auf eigenes Risiko. Veranstalter, Ausrichter und ausrichtender Verein schließen jegliche Haftung bei Personen- oder Sachschäden aus.

Zum Thema Datenschutz verweisen wir auf Punkt 35 auf Seite 10 dieser Ausschreibung.

gez. Jens-Peter Nettekoven gez. Karl-Martin Dittmann gez. Klaus Riesterer DRB-Präsident DRB-Generalsekretär DRB-Breitensportreferent

Anschriften der Landesorganisationen des DRB

Bayerischer Ringer-Verband

Georg-Brauchle-Ring 93 Agrippina-Haus 80992 München

Tel. 0 89 / 15 70 23 70

Ringer-Verband Berlin

Geschäftsstelle Sascha Förster Dörpfeldstraße 114 12489 Berlin

Ringer-Verband Brandenburg

Geschäftsführer Jörg Richter Wiesenring 46 a 04159 Leipzig

Tel. 03 41 / 9 12 83 66

Hamburger Ringer-Verband

Karsten Jahncke Bramfelder Str. 12 22305 Hamburg

Tel. 0 40 / 2 99 35 96

Hessischer Ringer-Verband

Geschäftsstelle Josef-Dinges-Str. 3 63743 Aschaffenburg

Tel. 0 60 21 / 4 51 27 20

Ringer-Verband Mecklenburg-Vorpommern

Uwe Bremer Vereinshaus Spechtberg Franz-Schubert-Str. 8/12 17358 Torgelow

Tel. 0 39 76 / 433620

Niedersächsischer Ringerverband

Dimitrij Gaas Dieselstraße 35 49716 Meppen

Norbadischer Ringerverband

Willi Ullrich Rheinstr. 10 69469 Weinheim

Tel. 0 62 01 / 4 10 80

Ringerverband Nordrhein-Westfalen

Carsten Schäfer Ruhrstraße 3 45739 Oer-Erkenschwick

Tel. 0 23 68 / 21 42

Ringer-Verband Pfalz

Ricarda Holub Friedhofstraße 13 66989 Höheischweiler

Schwerathletikverband Rheinhessen

Jürgen Albert Kinderschulstr. 11 55276 Dienheim

Tel. 0 61 33 / 47 15

Schwerathletikverband Rheinland

Geschäftsstelle Thomas Ferdinand Hauptstr. 5 56412 Großholbach

Saarländischer Ringerverband

Geschäftsstelle Ralf Diener Auf der Werth 15 66115 Saarbrücken

Ringer-Verband Sachsen

Generalsekretariat Leplaystr. 11 04103 Leipzig

Tel. 03 41 / 14 99 09 21

Ringer-Verband Sachsen-Anhalt

Peter Thun / LRV Büro Raismeserstraße 81-89 06295 Lutherstadt Eisleben Tel. 0 34 75 / 92 79 40 (d)

Ringer-Verband Schleswig-Holstein

Georges Papaspyratos Große Ziegelstr. 27 24148 Kiel

Tel. 04 31 / 7 29 78 61

Südbadischer Ringerverband

Olympiahaus Waldkirch Jahnstraße 2 79183 Waldkirch/Breisgau

Tel. 0 76 81 / 12 21 Fax 0 76 81 / 12 11

Ringerverband Thüringen

Geschäftsstelle Mühlstr. 9 a 06577 Heldrungen

Tel. 03 46 73 / 77 28 3

Württembergischer Ringerverband

Birgit Mayer Lilienweg 73760 Ostfildern-Ruit

Tel. 07 11 / 3 29 09 40

E-Mail- und Internet-Adressen der ausrichtenden Vereine 2022

Vereinsname	E-Mail-Adresse	Internet-Adresse
KSC Hösbach	dm2022@kschoesbach.de	www.kschoesbach.de/dm2022
AC Werdau	info@ac1897werdau.de	www.ac1897werdau.de
AC Heusweiler	ac-heusweiler@t-online.de	www.ac-heusweiler.de
Wrestling Tigers	info@wrestling-tigers.de	www.wrestling-tigers.de
KSK Konkordia Neuss	vorstand@ksk-konkordia.de	www.ksk-konkordia.de
ASV Ladenburg	asvherbertmaier@aol.com	www.asv-ladenburg.de
KV 03 Riegelsberg	ralfdienersb@gmail.com	www.kv03riegelsberg.de
RSV Hansa 90 Frankfurt/Oder	info@rsvhansa.de	www.rsvhansa.de
KSV Waldaschaff	vorstand@ksv-waldaschaff.de	www.ksv-waldaschaff.de
KSV Hohenlimburg	info@ksv-hohenlimburg.de	www.ksv-hohenlimburg.de
RSC Laudenbach	carmen.scheuer@outlook.com	www.rkg-laudenbachsulzbach.de
AC Ückerath	kontakt@ac-ueckerath.de	www.ac-ueckerath.de

Raum für Notizen: